KWP93

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand (dort beschlossen am: 26.06.2022)

Titel: **Fachkräftemangel in den sozialen Arbeitsfeldern entgegentreten**

Text

Ob Kita, Kindertagespflege, Hortbetreuung, Familienberatung, Hilfen zur Erziehung oder Angebote der Jugendarbeit – die öffentlichen und freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe begleiten Familien beim Aufwachsen der Kinder. Eine der größten Herausforderungen der Träger auch von Jugendhilfeeinrichtungen in Kiel ist der Fachkräftemangel und die Gewinnung von Fachkräften. Unbesetzte Stellen belasten die Fachkräfte beispielsweise in Kindertageseinrichtungen, Betreuten Grundschulen und Jugendzentren zusätzlich. In den vergangenen Jahren wurden in den Einrichtungen der Jugendhilfe auch in Kiel unter enormem Zeit- und Arbeitsdruck Einsatzbereitschaft gezeigt und Krisensituationen gemeistert. Das müssen wir als Stadtgesellschaft immer wieder thematisieren und dem Fachkräftemangel auch als Kommune entschlossen entgegentreten.

Wir werden als Grüne in Kiel auch in Zukunft Verantwortung übernehmen und uns für den weiteren Ausbau der Ausbildungskapazitäten einsetzen sowie die Arbeitsbedingungen der Fachkräfte verbessern. Es braucht auf Landesebene eine Strategie für die Fachkräftegewinnung, die Träger und Kommunen nicht in Konkurrenz um Fachkräfte eintreten lässt. Wir fordern von Land und Bund noch mehr in die Ausbildung von Fachkräften und die Arbeitsbedingungen in der Jugendhilfe zu investieren.

Wir setzen uns konkret für ein Supervisionsangebot in allen Einrichtungen der Jugendhilfe ein und wir wollen, dass Fachkräfte mit Kindern noch familienfreundlichere Arbeitsbedingungen in Kieler Einrichtungen bekommen.